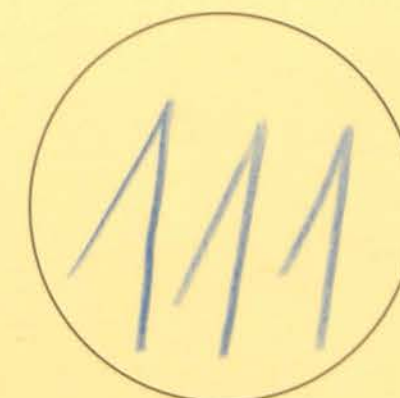


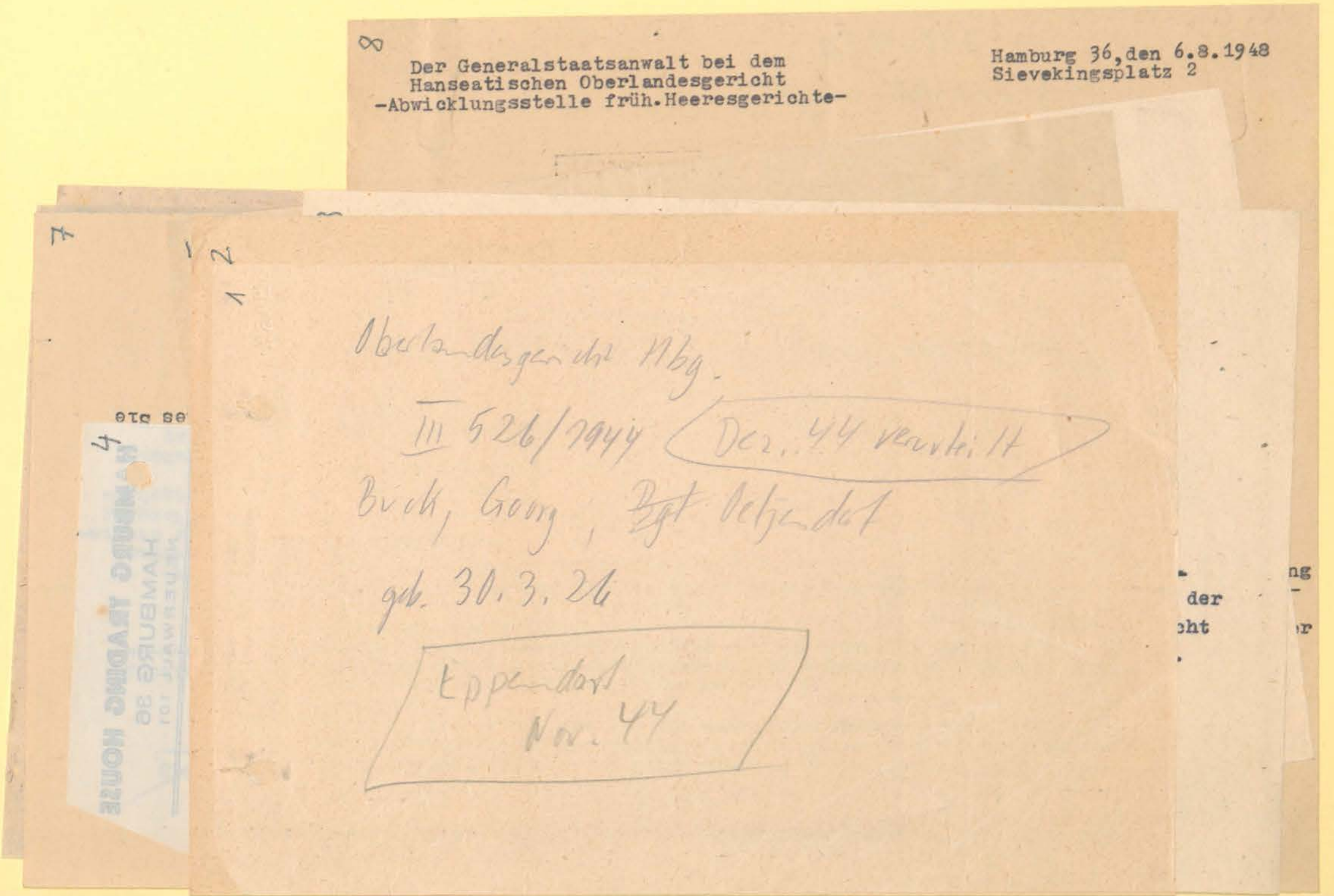
Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2



Kreisarchiv Stormarn B2



8
Der Generalstaatsanwalt bei dem
Hanseatischen Oberlandesgericht
-Abwicklungsstelle früh.Heeresgerichte-

Hamburg 36, den 6.8.1948
Sievekingplatz 2

7
2
- Buck - D./Re.

Bad Oldesloe, den 7.7.1948

An das
Oberlandesgericht
in H a m b u r g

Der zu Oetjendorf wohnhafte Georg B u c k , geb. 30.3.26,
hat bei dem Kreis-Sonderhilfsausschuss Stormarn den Antrag
auf Anerkennung als politisch Verfolgter gestellt. Buck be-
hauptet, durch Urteil des dortigen Gerichts von Dezember 1944,
Az.: III 526/1944, verurteilt worden zu sein. Zwecks Über-
prüfung der Angaben wird um Überlassung der dortigen Akten
für kurze Zeit zur Einsichtnahme gebeten.

Im Auftrage:

-404/I B.U.-

Hamburg-Wandsbek, den 16. Sept. 1940

- 1.) Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister in Trittau wurden die Ver-
sicherungsbeiträge für den Pflegevater Ernst P o p p in Höhe von
2,50 RM mtl. immer laufend von dem Einberufenen Bruno P e l z
gezahlt.
- 2.) Die Kosten für die Versicherung werden zunächst für 6 Monate über-
nommen und zur Bezahlung derselben eine einmalige Beihilfe von
15.--- RM bewilligt.
- 3.) Pflegevater und den Bürgermeister in Trittau benachrichtigen.
- 4.) Zu m Vorgang.

17.9.40
I.A.

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Nachweisung

über vorauslagte Unterstützung in der *Wirtschaftlichen* Fürsorge

Für Monat *September* 1933.

Städt. Stormarn Kreisarchiv zu Wandsbek

Empf. 10. SEP. 1933

Zahlung erfolgte für die Zeit		Gesamt-Betrag:		Hievon 70% Kreis-Anteil:		An Abschlagszahlungen wurden hierauf geleistet:		Bleiben vom Kreise noch zu zahlen:	
Vom:	Bis:	RM	Spf	RM	Spf	RM	Spf	RM	Spf
1	1. September 1933 bis 30. September 1933	91	96	63	95	—	—	63	95
2									
3									
4									
5									
6									

Die Zahlungen erfolgten:

Für die Woche Nr. — vom 1. September bis 30. September 1933

63 95 RM Spf

Der Generalstaatsanwalt bei dem
Hanseatischen Oberlandesgericht
-Abwicklungsstelle früh. Heeresgerichte-

Hamburg 36, den 6.8.1948
Sievekingplatz 2

An die

Der Oberstaatsanwalt
bei dem
Landgericht Hamburg

(24a) Hamburg 36, den 17.7.1948
Strafjustizgebäude, Sievekingplatz
Fernsprecher: 35 10 12

Aktenzeichen:
In allen Eingaben anzugeben

An die

Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuss
Abt. 4/413
Buck D./Re.
Bad Oldesloe

Die dort. Eingabe v. 7.7.48 wird anbei zurückgesandt.
mit dem Bemerken, dass bei den infrage kommenden Geschäftsstellen der
Staatsanwaltschaft Hamburg ein Vorgang gegen Georg B u c k nicht
zu ermitteln ist. Das Aktenzeichen III 526/1944 trifft nicht zu.
Kann Buck keine näheren Angaben machen?

AA.
Justizangestellte

StA Vordr. A 2 10000.5.48 E 07.8

7

5

3

4

SS-

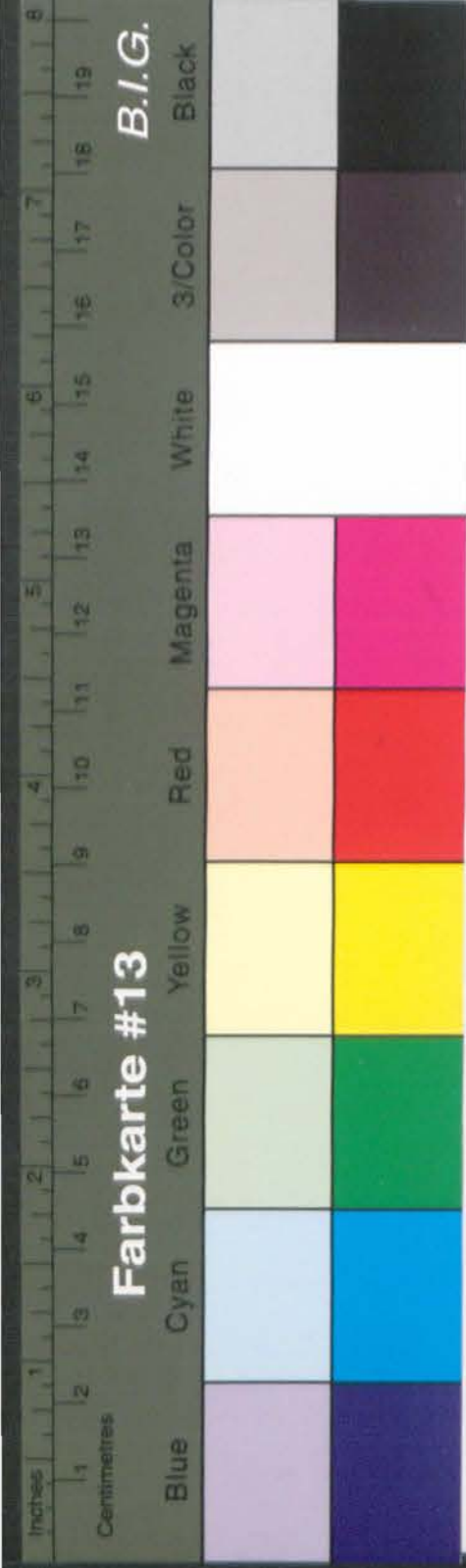
o e.

teute bei
ibens
reis-

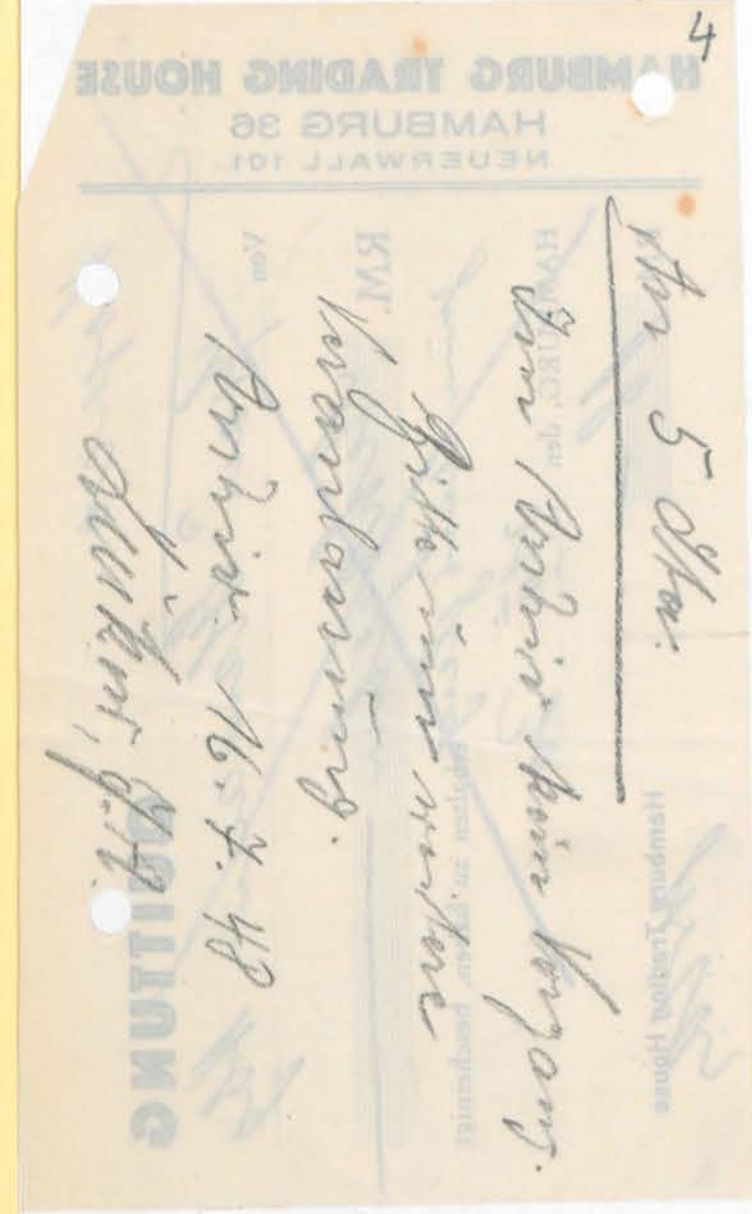
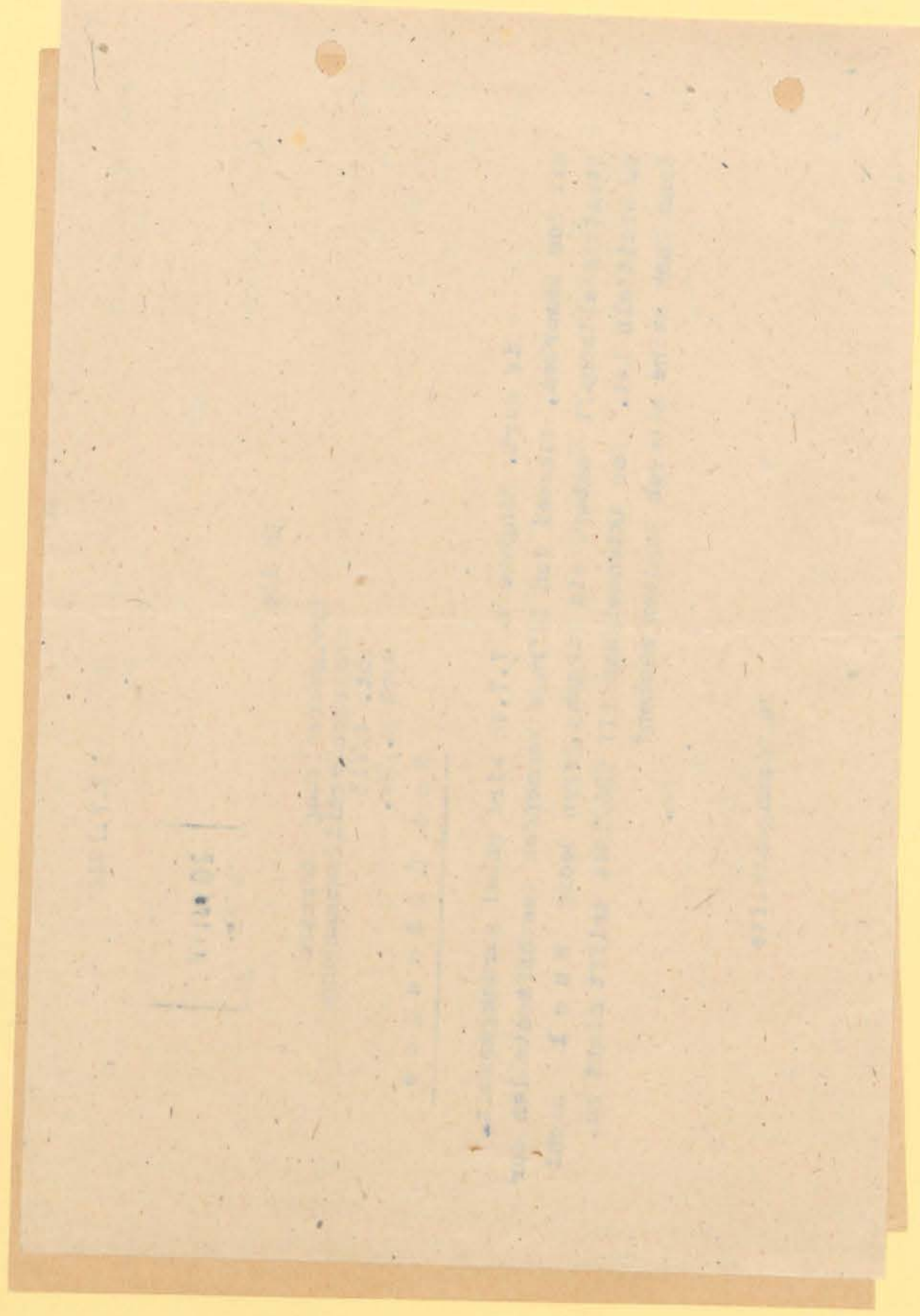
44 des
des

isver-
ilt.
Frei-

ündung
anzu-
de-
liger



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



HAMBURG TRADING HOUSE
HAMBURG 36
NEUERWALL 101

Hoppe
QUITTUNG
Von *Franz Hermann Hoppe*
RM. *Schiffen*
zum Ausgleichen erhalten zu haben, bescheinigt
HAMBURG, den *27. 30*
RM. *18*
Hamburg Trading House

8
Der Generalstaatsanwalt bei dem
Hanseatischen Oberlandesgericht
-Abwicklungsstelle früh. Heeresgerichte-

Hamburg 36, den 6.8.1948
Sievekingsplatz 2

An die
Kreisverwaltung Stormarn,

5
Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
- Abtg. 4/413 -
- Buck - D./Re.

Bad Oldesloe, den 7.7.1948

An das
Oberlandesgericht
in Hamburg

Staatsanwaltschaft
beim
Hanseatischen Oberlandesgericht
9. JULI 1948

Der zu Oetjendorf wohnhafte Georg Bück, geb. 30.3.26,
hat bei dem Kreis-Sonderhilfsausschuß Stormarn den Antrag
auf Anerkennung als politisch Verfolgter gestellt. Buck be-
hauptet, durch Urteil des dortigen Gerichts von Dezember 1944,
Az.: III 526/1944, verurteilt worden zu sein. Zwecks Über-
prüfung der Angaben wird um Überlassung der dortigen Akten
für kurze Zeit zur Einsichtnahme gebeten.

Im Auftrage: *Dr. A. Langer*
12. JULI 1948
Die Staatsanwaltschaft beim
Hanseatischen Oberlandesgericht
Geschäftsstelle *Stormarn*

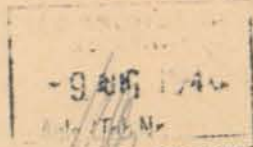
Keine Weiterverfolgung
9. d. II. an Gen.-d. d. h.
12. Juli 1948

948



Der Generalstaatsanwalt bei dem
Hanseatischen Oberlandesgericht
-Abwicklungsstelle früh.Heeresgerichte-

Hamburg 36, den 6.8.1948
Sievekingplatz 2



An die

Kreisverwaltung Stormarn,
-Kreissonderhilfsausschuss-

Bad O l d e s l o e .

Der Antragsteller Georg Buck aus Oetjendorf ist heute bei der hiesigen Dienststelle auf Grund des anliegenden Schreibens vorstellig geworden. Hier ist eine Aktenanforderung der Kreisverwaltung Stormarn in dieser Sache nicht eingegangen.

Nachstehend wird aus der Strafsachenliste III 526/44 des Gerichts der Division 190, Zweigstelle Hamburg, der Wortlaut des Urteils vom 8.12.1944 ./.. Buck mitgeteilt:

a) 8.12.44

Der Angeklagte wird wegen fortgesetzter Gehorsamsverweigerung zu 6 -sechs- Monaten Gefängnis verurteilt. Auf die Strafe wird die seit 9.9.1944 erlittene Freiheitsentziehung angerechnet.

b) 29.12.44

Ich bestätige das Urteil. Die nach der Urteilsverkündung erlittene Freiheitsentziehung ist auf die Strafe anzurechnen. Die verbleibende Reststrafe ist zur Feindbewährung auszusetzen. Der Verurteilte ist nach beendeter Ausbildung baldmöglichst zur Front abzustellen.

Der Gerichtsherr :

gez.: Heyser, Generalmajor

Die Akten sind am 20.4.1945 vernichtet worden.

1 Anlage !

A. A. :

W. Heyser
Justizverwaltungsrat



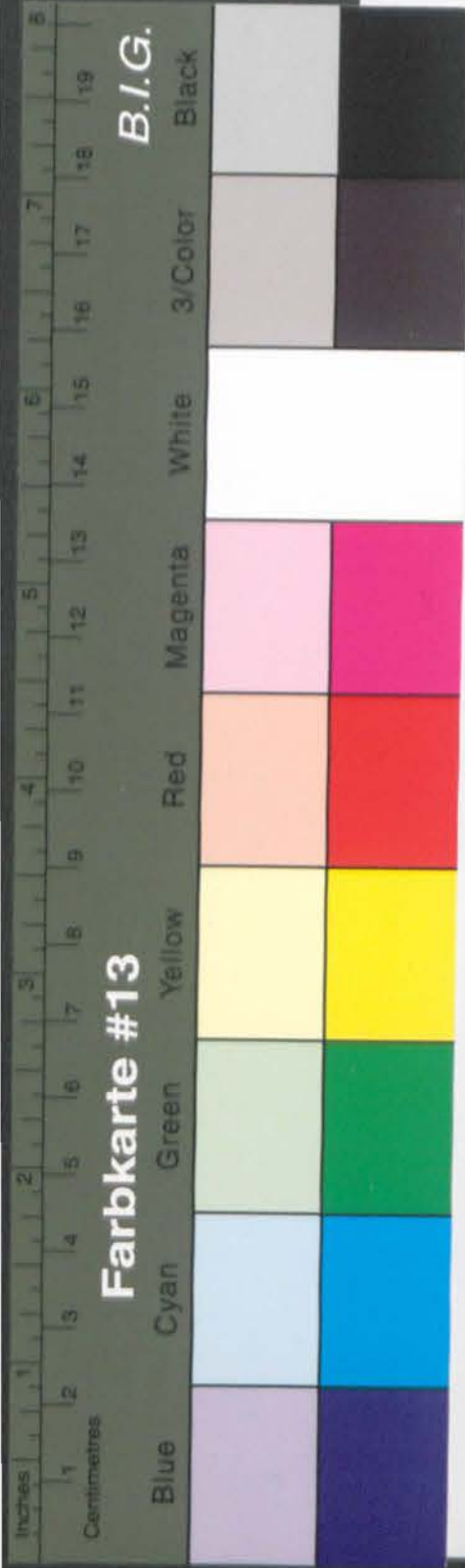
Straf-
rtige.
elt
sei-
eder-
Verur-

wenden !

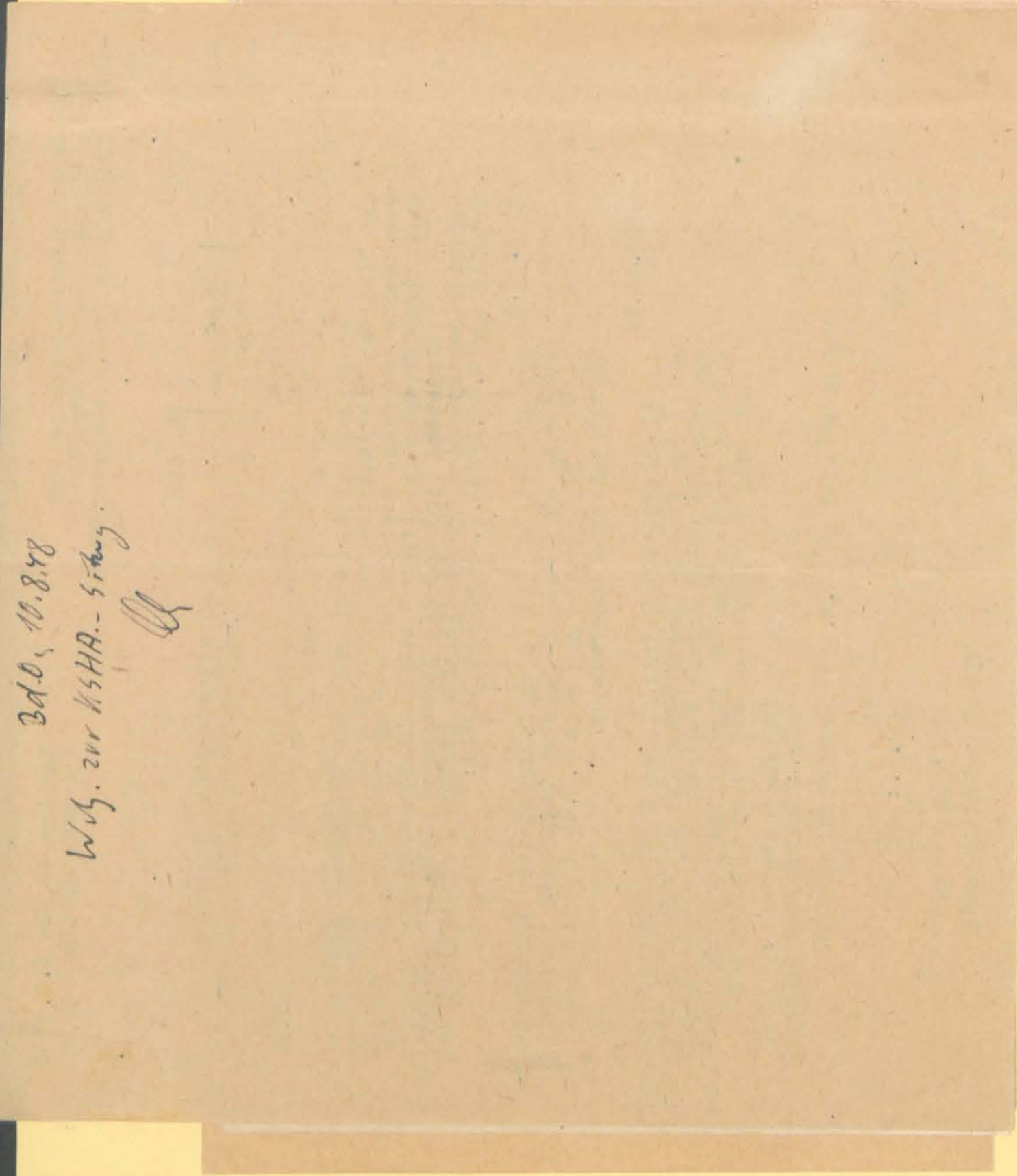
bhe
Kompanie-Chef.

Kreisarchiv Stormarn B2

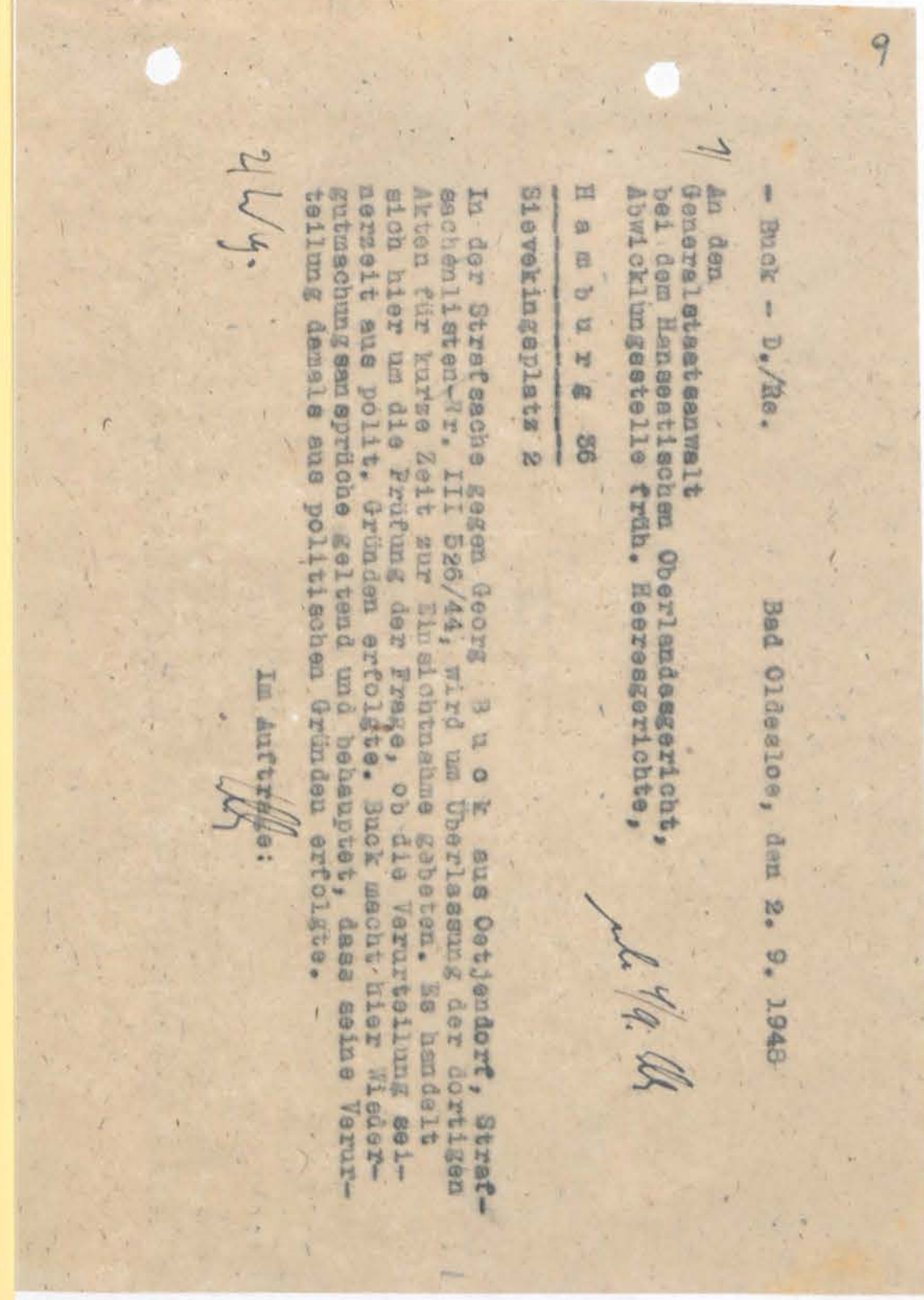




Kreisarchiv Stormarn B2



Bd. 10.8.48
Wfz. zur KSHA. - 5. Aug.



- Buch - D./Ne.

Bad Olesloe, den 2. 9. 1948

An den
Generalstaatsanwalt
bei dem Hanseatischen Oberlandesgericht,
Abwicklungsstelle frdh. Heeresgerichte,

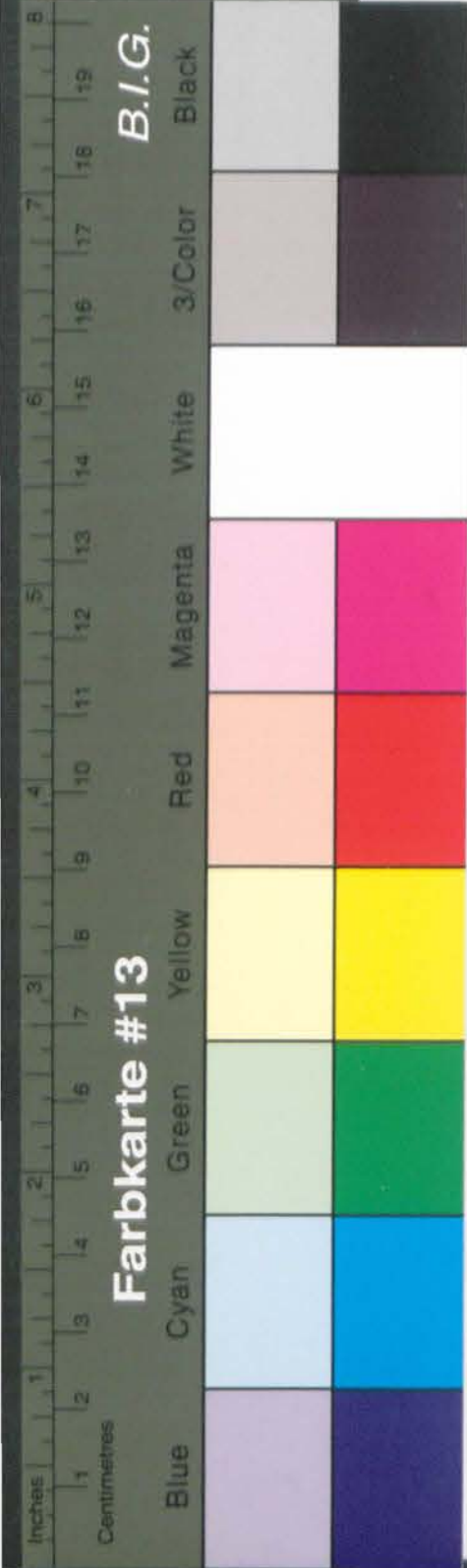
14. 11. 48

H a m b u r g 36
Streckungsplatz 2

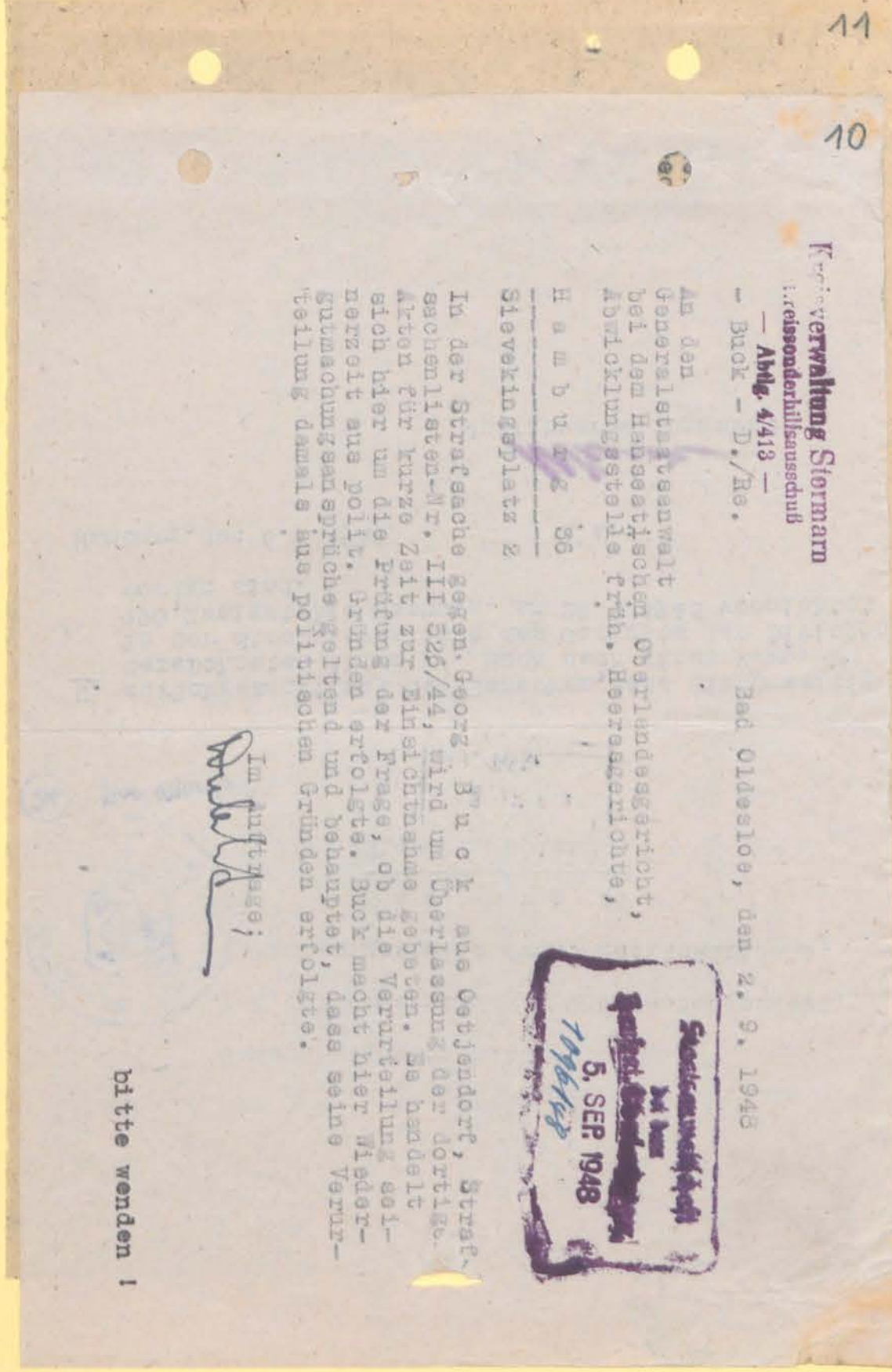
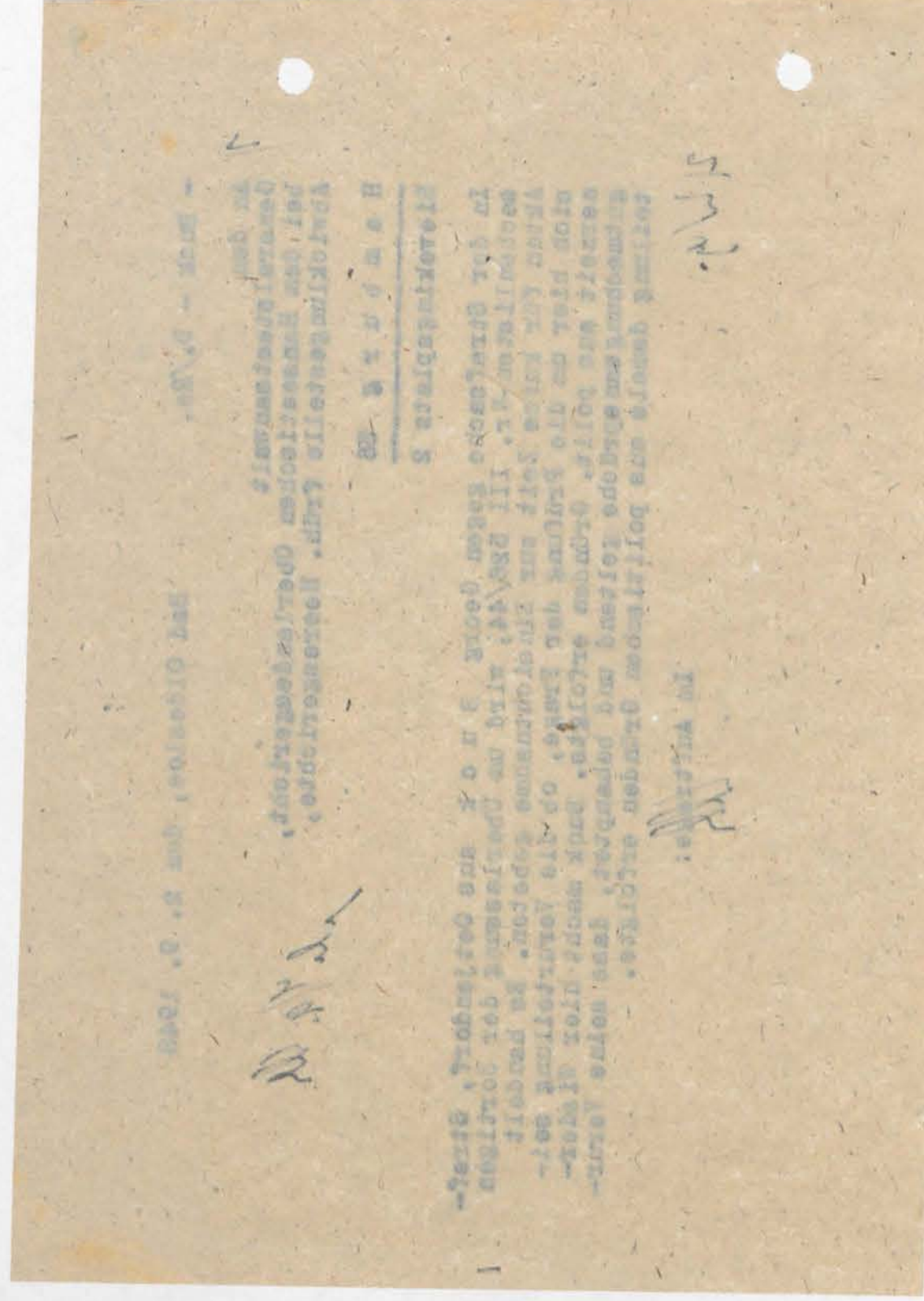
In der Strafsache gegen Georg B u c k aus Oetjendorf, Straf-
sachenlisten-Nr. III 526/44, wird um Überlassung der dortigen
Akten für kurze Zeit zur Einsichtnahme gebeten. Es handelt
sich hier um die Prüfung der Frage, ob die Verteilung sel-
nerzeit aus polit. Gründen erfolgte. Buck weicht hier Wieder-
entscheidungsgründe geltend und behauptet, dass seine Verur-
teilung damals aus politischen Gründen erfolgte.

Im Auftrag:
14. 11. 48

2/4.



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2

14

- Buck - D./XI. -
Herrn
Georg Buck
Oetjendorf

Bad Oldesloe, den 16. Sept. 1948

W. H. H.

In Ihrer Angelegenheit betreffend Anerkennung als ehem. polit. Verfolgter haben Sie den Ihnen seinerzeit ausgetauschten Fragebogen gen. bisher nicht zurückgegeben. Sie werden um umgehende Rückgabe des Fragebogens ersucht, damit eine Entscheidung durch den Kreis- Sonderhilfsausschuss getroffen werden kann.

Wie der Generalstaatsanwalt mitteilte, sind Ihre Akten am 20.4.1945 vernichtet worden. Eine politische Schädigung und Verfolgung ist bisher nicht nachgewiesen. Sollten Sie noch im Besitze des Urteils sein, wollen Sie dieses zur Einsichtnahme ebenfalls beifügen.

W. H. H.

Im Auftrage:

An den
Generalstaatsanwalt
bei dem Hanseatischen Oberlandesgericht,
Abwicklungsstelle frän. Heeresgerichte,
Hamburg 36
Sievekingplatz 2

W. H. H. 20.4.1948 - 5. Aug.

Bd. 10.8.48

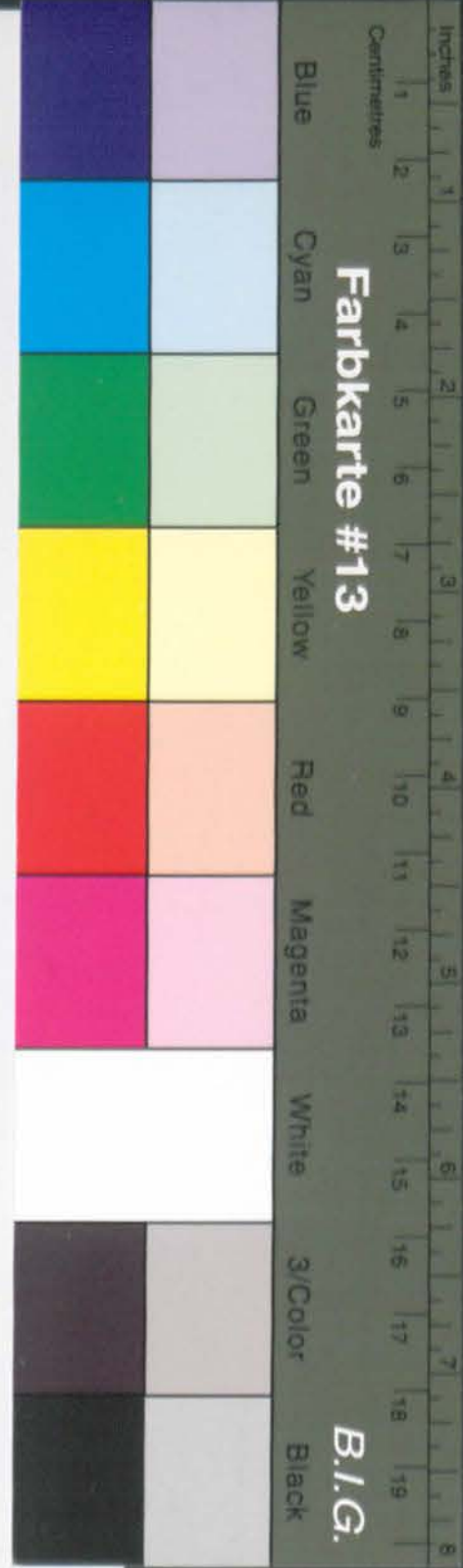
24 Bob Oldesloe

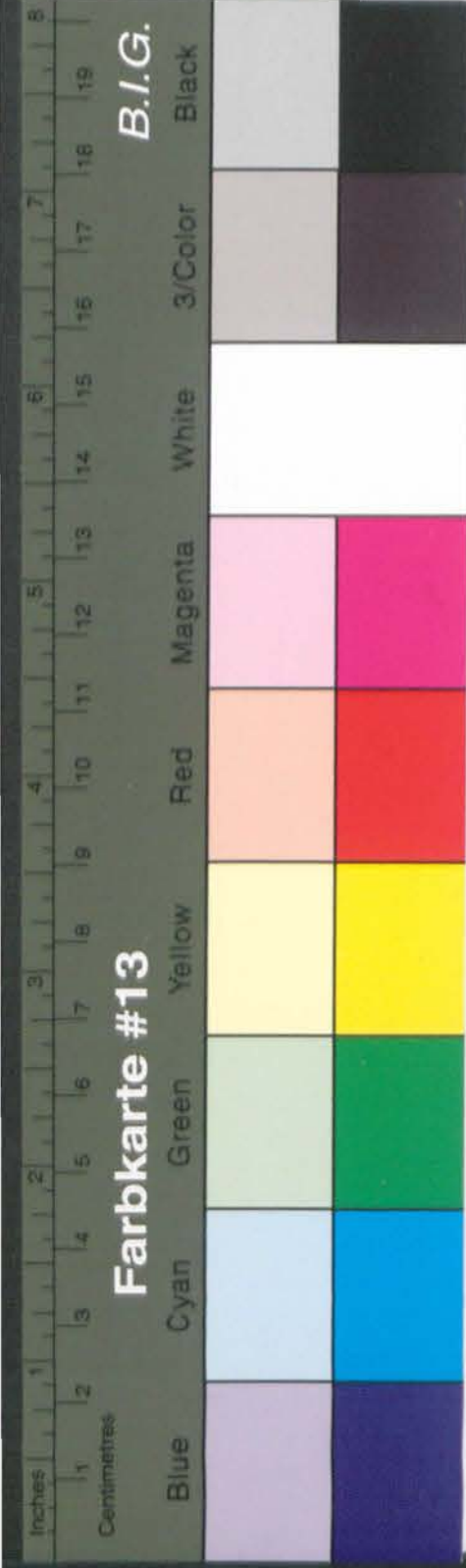
U. zurückgesandt, mit dem Bemerken, dass die unseitig bezeichneten Akten ./.. Buck nach einem Vermerk in der Strafsachenliste des Gerichts der Division 190, Zweigstelle Hamburg, am 20.4.1945 vernichtet worden sind.

Hamburg, den 6.9.1948

A. A. :
W. H. H.
Justizverwaltungsrat

STADT OLDESLOE
-4948-1417





Kreisarchiv Stormarn B2

